

Pressemitteilung zur Interpack 2011

30. März 2011

Prozesssicher Kennzeichnen

Die Anforderungen an das Kennzeichnen von Verpackungen und Produkten steigen. Verschiedene Standards für maschinenlesbare Codes, Serialisierungsdaten und Texte machen aus Massenware rückverfolgbare Einzelartikel – gut für den Verbraucher, anspruchsvoll für die Industrie. Das Unternehmen REA Elektronik ermöglicht mit seinen breit aufgestellten REA JET Kennzeichnungssystemen branchenübergreifende Lösungen für unterschiedliche Anwendungen.

Als erster Hersteller bietet das Unternehmen REA Elektronik für Laser und Thermal Ink Jet basierende Kennzeichnungssysteme eine identische Bedienoberfläche und Kommunikationsschnittstelle an. Dies führt z.B. durch weniger Bedienfehler zu einer deutlich verbesserten Verfügbarkeit der Produktionsanlagen. Kunden aus der pharmazeutischen Industrie profitieren von der identischen Bedienoberfläche durch einheitliche und sichere SOPs (= Standard Operating Procedures). Beide Produktlinien verfügen bereits in der Standardausführung über einen integrierten Webserver. Dieser ermöglicht die Bedienung und Parametrierung der Geräte von jedem PC mit beliebigem Internet Browser aus. Die Installation einer gerätespezifischen Software ist nicht erforderlich. Die durchgängige graphische Bedienerführung revolutioniert die Benutzerinteraktion. Die Benutzersprache ist frei wählbar. Die Verwendung eindeutiger Piktogramme erleichtert die Bedienung erheblich. Software-Updates von der Homepage des Unternehmens werden einfach per USB-Stick aufgespielt.

Die Globalisierung der Märkte erfordert sichere Techniken für die Serialisierung von Produkten und den Fälschungsschutz. REA JET bietet umfassende Unterstützung linearer und 2D Codes, unter anderem DataMatrix-, QR- und Micro QR-, GS1 DataBar Composite sowie PDF417-Codes. Die Verarbeitung von Serialisierungsdaten erfolgt in Echtzeit bei bis zu 360 m/Minute. Ein Pufferspeicher ist nicht erforderlich. Das verringert den Softwareaufwand bei der Integration und erhöht die Sicherheit der Applikation. Das Unternehmen bietet bereits heute Lösungen für Codierungsanforderungen mit DIs (Data Identifier) nach ISO MH10.8.2 sowie umfangreichen Treibersupport für diverse Track & Trace Systemanbieter.

Besuchen Sie uns:
interpack 
PROCESSES AND PACKAGING

12. – 18.05.2011 in Düsseldorf
Halle 11 · Stand F32

REA Elektronik GmbH

Teichwiesenstraße 1
64367 Mühlthal
T: +49 (0)6154 638-1122
F: +49 (0)6154 638-195
rheil@rea.de
www.rea-jet.de

Geschäftsführer
W. Pauly, M. Neuschäfer

HRB 3785
Amtsgericht Darmstadt

Die Einbindung von Kennzeichnungssystemen in das jeweilige Kunden-Netzwerk wird heute oft gefordert. Die Verwendung von XML Standards bietet dafür die Grundlage. Bei REA JET basiert die gesamte geräteinterne Datenhaltung und Kommunikation auf dem XML Standard. Für Kunden ist dies die Garantie für eine umfassende Datenkompatibilität und langfristige Verfügbarkeit. Die strikte Anwendung dieses Standards, in Verbindung mit dem auf Unicode basierenden Zeichensatz und der Unterstützung von True Type Fonts, garantiert höchsten Investitionsschutz. Die Geräte sind dank Ihres Weitbereichsnetzteils weltweit einsetzbar – ohne Umrüstung. Für die Durchführung von Softwareupdates kommt eine spezielle Technologie zum Einsatz. Das bisherige Kommunikationsprotokoll für die Verbindung zum übergeordneten Steuerungssystem kann beibehalten werden. Dieser Bereich muss bei einer Neubewertung bzw. Neuvalidierung einer Maschine nicht erneut untersucht werden. Das spart Zeit und Kosten.

REA Elektronik versteht sich als Systemanbieter und bietet neben den Geräten auch Tinten aus eigener Entwicklung und Produktion an. Hervorzuheben ist die Tinte „REA JET Black Eagle“. Diese für lackfreigestellte Flächen optimierte Tinte zeichnet sich durch einen hohen Schwärzungsgrad, kurze Trocknungszeit und hohe Lichtechtheit aus. Für Anwendungen auf nicht saugfähigen Materialien steht die Tinte „REA JET UV curable Black“ zur Verfügung. Für schwierig zu beschriftende Oberflächen gibt es eine spezielle Latex basierende Tinte „REA JET MC1876 Latex Black“.

REA Elektronik stellt vom 12.–18. Mai 2011 auf der Interpack in Düsseldorf aus: Halle 11, Stand F32.



Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3

Abbildung 1 und 2:

Ein innovatives, einheitliches Bedienkonzept verbindet die beiden Welten von Laser- und Tintenbeschriftung.

Abbildung 3:

Kennzeichnungsanforderung aus dem Asiatischen Markt, GS1 DataBar Code mit Composite, inkl. Serialisierung.

Über REA

Das international tätige Unternehmen REA Elektronik beschäftigt sich seit über 25 Jahren mit Lösungen zur berührungslosen Beschriftung und Kennzeichnung. In unserem Lieferprogramm führen wir Systeme aus den Bereichen: Großschrift Tintenstrahldrucker (DOD), Hochauflösende Tintenstrahldrucker (TIJ-Systeme basierend auf HP-Drucktechnologie und Piezo Systeme), Kleinschrift Tintenstrahldrucker (CIJ), Laser Systeme (CO₂ und Faser), Signier Systeme, Etikettier Systeme sowie die passenden Tinten und Verbrauchsmittel. Damit bieten wir Kennzeichnungslösungen für Anwendungen in allen Industriebereichen. Weitere Geschäftsfelder sind Prüfgeräte für Strichcodes und 2D Codes (REA VERIFIER), bargeldlose Zahlungssysteme (REA CARD) sowie mobile Mehrwertdienste (REA MOBILE). Alle Geräte werden in Deutschland entwickelt und produziert. REA ist weltweit in über 40 Ländern, teilweise mit eigenen Niederlassungen, vertreten. Die Firmenzentrale in Mühlthal beschäftigt derzeit 240 Mitarbeiter. Besuchen Sie unsere Website: www.rea-jet.de.

Ansprechpartner:

REA Elektronik GmbH

Herr Reto Heil, Tel. +49 (0)6154 638-1122

E-Mail: rheil@rea.de, Internet: www.rea-jet.de



Text und druckfähige Abbildungen unter: pr-information.de/rea

Belegexemplar erbeten an:

REA Elektronik GmbH · Reto Heil · Teichwiesenstraße 1 · 64367 Mühlthal